

		<b>Geschäftsführung Betriebsausschuss Gebäudemanagement</b>
	Es informiert Sie	Claudia Lucks
	Telefon (0202)	563 5494
	Fax (0202)	563 8586
	E-Mail	claudia.lucks@gmw.wuppertal.de
	Datum	13.05.08

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement (SI/6284/08) am 24.04.08**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Ralf Geisendörfer, Herr Franz Josef Kirch, Herr Karl-Friedrich Kühme, Herr Rainer Spiecker,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Renate Warnecke (Vorsitzende), Herr Manfred Guder, Herr Arif Izgi, Herr Oliver Zier,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

Herr Marc Schulz,

#### **berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Herr Heribert Stenzel, Herr Christian Jageregger,

#### **als sachkundiger Bürger**

Herr Marian Schulzek,

#### **Ausschussmitglieder als Beschäftigte des Gebäudemanagements Wuppertal**

Herr Frank Heinecke, Herr Stefan Tent, Herr Sascha Trilling, Herr Peter Wirz,

#### **Vertreter/innen der Verwaltung**

Herr Dirk Baumer, Dr. Hans-Uwe Flunkert, Herr Christian Gleim, Herr Bernhard Gorgs, Frau Jutta Schuster, Herr Frank Noetzel, Frau Hannelore Vorndran

Schriftführerin:

Beginn: 16:05 Uhr

Claudia Lucks

Ende: 17.20 Uhr

---

## Öffentlicher Teil

I Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement.

---

### 1 Begrüßung und Führung durch die Rettungswache Süd

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Lüdtkke als Mitarbeiter des GMW und Vertreter der freiwilligen Feuerwehr Hahnerberg. Herr Lüdtkke berichtet über die Unterbringung und Tätigkeit der freiwilligen Feuerwehr in der Feuerwache Süd mit jährlich bis zu 240 Einsätzen. Im Anschluss bietet er einen Rundgang durch das Gebäude an.

---

### 2 Wirtschaftsplan 2008 Vorlage: VO/0357/08

Herr Baumer führt aus, dass der Wirtschaftsplan 2008 den sich bereits in den Quartalsberichten des vergangenen Jahres abzeichnenden, rückläufigen Gewinn bestätigt. Ursache hierfür seien u.a. durch gestiegene Bauunterhaltungskosten erforderliche, höhere Rückstellungen. Der Anstieg der Personalkosten begründe sich durch die Entgelterhöhung aufgrund der aktuellen Tarifabschlüsse.

**Die Vorlage VO/0357/08 wird ungeändert beschlossen.  
Einstimmigkeit.**

---

### 3 Energieverbrauchs- und Kostenentwicklung/ Energieeffizienzrichtlinie VO/0323/08

Herr Gleim berichtet über den Energieverbrauch und die diesbezügliche Kostenentwicklung im GMW in den Jahren 2000-2007. Obwohl die Energiekosten insgesamt um 25 % gestiegen seien, konnte durch Einsparungen beim Energieverbrauch eine Ersparnis in Höhe von 13 Mio € erzielt werden.

Bedingt durch einen höheren regenerativen Anteil beim Strom sei eine CO2 Einsparung von 28 % zu verzeichnen.

Er führt weiterhin aus, dass das GMW eine interne Energieeffizienzrichtlinie entworfen habe. Hierbei handele es sich um eine verbindliche Zusammenfassung und Dokumentation bestehender und neuer Regelungen, z.B. zur Optimierung und Vereinheitlichung von Planungsvorgaben, um die bereits in der Vergangenheit erzielten Erfolge bei der effizienten Nutzung von Energie weiter verstärken zu können.

Herr Stv. Schulz begrüßt ausdrücklich die Einführung der Energieeffizienzrichtlinie. Auf seine Frage, ob diese für alle Eigenbetriebe gelte teilt Herr Dr. Flunkert mit, dass die Richtlinie für alle Eigenbetriebe außer für Kinder- und Jugendwohngruppen (KiJu) Gültigkeit habe.

Herr Stv. Schulz möchte außerdem wissen, ob das GMW bereits Landesmittel aus dem Förderprogramm „Bauen und Wohnen“ für Städte mit schwieriger Haushaltslage in Anspruch nehme. Herr Dr. Flunkert führt aus, dass das Landesförderprogramm gerade erst ins Leben gerufen wurde. Ein entsprechender Antrag für das Schulzentrum Ost sei aber bereits in Vorbereitung. Bezüglich einer Zusage zeige er sich optimistisch, da dieses Projekt genau dem Anforderungsprofil des Programms entspräche. Eine Förderung könne in diesem Fall bis zu 10 Mio. € betragen. Ob weitere Sanierungsobjekte, wie z.B. das Schulzentrum Nocken, in Frage kommen sei noch zu prüfen.

Auf die Frage von Herrn Stenzel bzgl. noch bestehender Ausbaupkapazitäten bei der Fernwärme führt Herr Gleim aus, dass der Ausbau der Fernwärmeschiene Süd durch die Stadtwerke bereits vorgenommen werde. Die Nutzung dieser Energieform sei vorrangig.

**Die Vorlage VO/0323/08 wird ohne Beschluss entgegen genommen.**

---

---

#### 4      **Verschiedenes**

Herr Dr. Flunkert betont, dass die ursprünglich angestrebte Sanierung des „Haus der Jugend“ aufgrund der nicht bewilligten Förderung des Landes zwar nicht umgesetzt werden könne, es sich aber bei der jetzigen Lösung keinesfalls, wie durch die Presse dargestellt, um eine „Billiglösung“ handelt. In der Vergangenheit seien bereits Erneuerungen im Eingangsbereich vorgenommen worden. Außerdem stünden für die Erneuerung der Fassade, der Fenster und zur Erfüllung der Auflagen des Brandschutzes noch 1,8 Mio. € zur Verfügung, so dass eine ausreichende Sanierung ermöglicht werde.

Herr Dr. Flunkert macht auf die Aktion „Ritter Arnold von Elberfeld“ aufmerksam, die das GMW ausdrücklich unterstütze. Diese Skulptur soll nach Wunsch des Initiators Herrn Kamphausen zur 400-Jahr-Feier Elberfelds am Verwaltungsgebäude Neumarktstr. enthüllt werden. Herr Kamphausen habe innerhalb von zwei Tagen bereits 100.000 € für diesen Zweck gesammelt.

Auf Nachfrage von Herrn Stenzel bzgl. des Sachstands „Zoogaststätte“ führt Herr Dr. Flunkert aus, dass Herr Wördemann bereits vereinbarte Bauarbeiten verhindert habe. Dadurch sei eine Fertigstellung des sanierungsbedürftigen Dachs noch nicht möglich. Darüber hinaus habe er einen frühzeitigen Ausstieg aus dem bestehenden Pachtvertrag nur unter der Bedingung der Vertragsverlängerung zum Betrieb der Waldschänke in Aussicht gestellt.

Herr Dr. Flunkert erklärt, dass die Fuhlrottsammlung wie ursprünglich geplant in der Auer Schulstr. (Module) untergebracht werde und nicht in der Schule Am Thurn.

Herr Gleim berichtet, dass das Sanierungsprojekt der Grundschule Haarhausen in das Green-Building-Programm der EU aufgenommen wurde. Hierbei handele es sich um die Dokumentation von ca. 70 ausgewählten, internationalen Sanierungsobjekten.

---

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 17.20 Uhr

Warnecke  
Vorsitzende

Geisendörfer  
Stadtverordneter

Baumer  
Stv. Betriebsleiter

Lucks  
Schriftführerin